folgenden Umständen: Die Soldaten sitzen ruhig beym Grabe, — sehen den Tag anbrechen — reden mit einander, — und werden plötzlich durch ein Erdbeben in Schrecken gesetzt. Noch gewaltiger aber werden sie in dem Augenblicke, da sie das Erdbeben verspüren, durch eine wunderbare Erscheinung vom Himmel erschreckt. Eine fürchterlich helle Gestalt fährt wie ein Blitz vom Himmel, wälzet den angesiegelten Stein vom Grabe, und setzt sich darauf. Die Soldaten — vor Schrecken außer sich — fliehen todtblaß vom Grabe, eilen zu den Obersten der Juden, und erzählen mit Verwirrung und allen Merkmalen des gehabten großen Schreckens, was beym Grabe vorgefallen war. Unter diesen Umständen war Jesus von den Todten aufferstanden. Seine Jünger und Freunde aber wußten noch von nichts. Indessen ließ ihnen Jesus seine freuden volle Aufferstehung nicht lange unbekannt bleiben. Er selbst brachte ihnen zwar nicht die erste Nachricht davon. Eine so unerwartete Erscheinung des aufferstandenen Jesus würde sie zu sehr erschreckt haben. Er veranstaltete daher, daß sie seine Aufferstehung schon vorher vermuthen mußten, ehe er ihnen lebendig erschien. Einige zum Grabe gekommene Jünger mußten zuvor den Stein abgewälzet, den Leichnam nicht da liegend, anstatt dessen aber die leinen Tücher, worin der Leichnam eingewickelt gewesen; ordentlich zusammengelegt, in der Grabhöle finden; damit sie

dadurch